

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LSG Schäferstuhl e.V. vom 25.09.2020

1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzender Peter Reider eröffnet die Jahreshauptversammlung 2020 um 18:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Vereins. Er verweist auf die Lage durch Corona und die damit verbundene Verschiebung unserer JHV vom April in den September und bittet um die Einhaltung der Corona-Beschränkungen, wie ausreichend Abstand, Mund-Nase-Bedeckung und Handhygiene.

Er lädt zum Mettbrötchen-Imbiss im Anschluss ein und bedankt sich im Namen des Vereins für die Vorbereitung durch Steffi, Nicole und Udo.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Gemäß § 13.3 der Satzung hat die Einladung zu einer Hauptversammlung schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung mindestens 4 Wochen vor dem Termin zu erfolgen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die erneuten Einladungen mit Datum 13.08.2020 per E-Mail und per Briefpost ordnungsgemäß und fristgerecht versandt wurden.

Als Anträge liegen vor:

- Änderung des Abrechnungszeitraumes der Baustunden.
- Kaufsumme für die ASW 19 und Verhandlungsermächtigung des Vorstandes.
- Ermächtigung des Vorstandes zur Sanierung der Tankstelle (Invest > 5.000 €).

Seitens der Versammlung gibt es dazu keine Einwände.

3) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut § 14.2 der Satzung ist jede satzungsmäßig einberufene Jahreshauptversammlung oder Hauptversammlung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder, beschlussfähig. Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme, sofern sein Stimmrecht nicht ruht. Das Stimmrecht eines ordentlichen Mitglieds ruht gemäß § 4.2, wenn es seine finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllt hat. Soweit keine andere Regelung ausdrücklich vorgesehen ist, entscheidet laut § 14.3 die einfache Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters, bei dieser Versammlung ist dies Peter Reider.

Der Vorstand stellt anhand der Anwesenheitsliste fest, dass insgesamt 34 Mitglieder anwesend sind. Von den anwesenden 27 aktiven Mitgliedern sind 26 Mitglieder stimmberechtigt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

4) Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Schriftführer Jan Thorsten Ruge verliest die Tagesordnung gemäß Einladung. Es gibt keine Einwände der Versammlung und die Tagesordnung ist bestätigt.

Roman Jaworek beantragt, den Punkt 12 – Vorstellung des Wirtschaftsplans – vor Punkt 10 durchzuführen, da der Wirtschaftsplan u.U. die Entscheidung z.B. zum Ankauf der ASW19 beeinflussen kann.

Dem Antrag wird per offener Abstimmung mit 26 JA 0 NEIN und 0 Enthaltungen stattgegeben.

5) Ehrungen und Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Vorschlag zur Wahl eines Ehrenmitglieds

Unser Kamerad und Technikwart Bernd Dittrich, besser bekannt als der Benno oder Bommel, treibt seit 20 Jahren sein Unwesen in unserem Verein. Eingetreten ist er am 01.10.1999. Seit vielen Jahren engagiert er sich im Vorstand mit der Arbeit als Technikwart, früher auch als Vorstand Technik bezeichnet. Mit Wahrnehmung dieser Aufgabe, die er mit herzlicher Hingabe, viel Schweiß und leider auch ab und an einigen Ärgernissen, durchführt, hat unser Verein in den letzten Jahren nachhaltig profitiert.

Als Paradebeispiele können wir die Grundüberholungen des Falken D-KINA und der ASK 21 D-8888 begutachten. Ohne seine Initiative und Ausdauer hätte unser Verein viel weniger zu bieten. Außerdem sind durch seine Verbindungen und durch sein Verhandlungsgeschick mehrere Flugzeuge verkauft und angeschafft worden. Wir stehen hier mit einem Flugzeugpark da, von dem wir vor 10 Jahren nur träumen konnten.

Auch die Seilwinde und zuletzt die ASW 28 verdanken wir seinen jahrelangen Kontakten in alle möglichen Vereine und zu vielen Piloten.

Der Vorstand schlägt daher Bernd Dittrich zur Wahl zum Ehrenmitglied vor.

Über den Vorschlag wird per Handzeichen abgestimmt und der Vorschlag mit 24 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Ehrungen zur langjährigen Mitgliedschaft

Wolfgang Strohmeier und Horst Niederdellmann

ehren wir für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein!

Edith Harnisch, Herbert Buch, Heinz Charlet, Hans-Joachim Kittler und Gerd Reuper

ehren wir für 40 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein!

Carsten Charlet, Knut Jäger, Andreas Naumann, Bernd Rieck und Martin Zimmermann

ehren wir für 30 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein!

Tobias Münch

ehren wir für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein!

Carsten Charlet ist anwesend und erhält die Urkunde direkt. Die nicht anwesenden Mitglieder werden die Urkunde per Briefpost erhalten.

Ehrung verstorbener Mitglieder

Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden Walter Wiegel, der uns in diesem Monat verlassen hat. Er war seit 2017 Mitglied unseres Vereins, hat viele Jahre unsere Flugzeuge

geprüft und uns auch bei anstehenden Reparaturen als Prüfer zur Seite gestanden. Die Versammlung hält eine Schweigeminute zu seinen Ehren.

6) Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstands

In der Reihenfolge 1. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer, Technikwart. 2. Vorsitzender, werden die Berichte der Ressorts vorgetragen.

6.1) Erster Vorsitzender Peter Reider

Zuerst möchte Peter Reider sich für die von den Mitgliedern geleisteten Baustunden bedanken. Besonderer Dank ergeht an diejenigen von Euch, die viel mehr als das notwendige Soll erfüllt haben und auch noch erfüllen werden. Herzlichen Dank auch an die Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Wir können auf ein fliegerisch tolles Jahr 2019 zurück blicken an dem jeder nach Lust und Laune fliegen konnte. 2020 hat leider besondere Einschränkungen mit sich gebracht. Das Coronavirus hat uns den fliegerischen Start sehr weit nach hinten geschoben. Zum Glück konnten wir dann im Mai, mit für uns machbaren hygienischen Beschränkungen, die Flugsaison beginnen. Das Clubheim konnten wir ab Juni mit Einschränkungen nutzen, die uns letztendlich auch für die JHV hier in die Werkstatt verschlagen haben.

Die eingeführte Segelflugpauschale hat uns in dieser schwierigen Zeit finanziell über die saure Coronazeit gerettet. Peter spricht seinen außerordentlichen Dank an alle Pauschalzahler aus, da sich keiner seit Beginn der Coronakrise beim Vorstand über diese Zahlungen beschwert hat.

Das Internet steht nun bis zum Tower über eine WLAN-Richtantenne zur Verfügung. Für den Flugleiter steht vor Ort eine WLAN-Verbindung und ein Laptop zur Eingabe der Daten in das Programm Vereinsflieger bereit. Die erforderlichen Eingaben laufen einfach ab und es macht wirklich Spaß dieses Programm zu benutzen.

Im letzten Jahr hatten wir einen Antrag an den Konradfond zur Sanierung unserer Dachflächen in Höhe von 146.000 € gestellt. Das Kuratorium war uns freundlich gesonnen und genehmigte im Juli 2019 unseren Antrag. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren konnten wir letztendlich die Firma Hanke beauftragen, die erforderliche Sanierung durchzuführen. Witterungs- und auftragsbedingt konnten die Arbeiten erst in diesem Jahr und obendrein in der Coronazeit beginnen. Diese Arbeiten sind abgeschlossen und die erforderlichen finanziellen Mittel haben wir vom Konradfond erhalten. In Summe haben wir zirka 119.600 € an Rechnungen eingereicht und dafür 80 % Förderung erhalten. Damit bleiben für uns immer noch ca. 24.000 € übrig, die wir zu selbst tragen haben. Hinzu kommen noch ca. 22.724 € an Mehrwertsteuer die wir erst einmal noch vorfinanzieren müssen, bis die Erstattung vom Finanzamt läuft. Die nicht benötigten Mittel verbleiben im Fond und werden anderweitig verwendet.

...“Den Umbau der Tanksäule haben wir erst mal zurück gestellt“...

So waren die Worte des Vorsitzenden im letzten Jahr. Leider ist der aktuelle Zustand der gesamten Anlage schlecht: Die Überprüfung durch den TÜV fiel negativ aus und wir müssen an viele Stellen gleichzeitig nachbessern und das auch noch so schnell wie möglich, da uns sonst die Stilllegung droht. Deswegen wurde zu dieser akuten Sachlage ein weiterer Antragspunkt unter 10. eingefügt. Dies ist uns als Vorstand satzungsgemäß gestattet und erspart uns eine zusätzliche Hauptversammlung (§ 14.4).

Dem Antrag auf Änderung der Genehmigung unseres Sonderlandeplatzes bei der Landesluftfahrtbehörde vom 13. August 2018 geht es gut. Er hat die Hürde der öffentlichen Auslegung bei der Stadt Salzgitter ohne Einsprüche überstanden. Vielleicht dürfen wir ihn

zu Weihnachten in unseren Händen halten und Hubschrauber können dann ohne extra Genehmigung bei uns landen.

Dann kommt der 1. Vorsitzende noch mal auf unseren Verein als Ganzes zu sprechen. Alles was wir anschaffen, reparieren, sanieren, in Stand setzen und pflegen ist das gemeinschaftliche Eigentum von uns allen. Hier wird nichts für den derzeitigen Vorstand allein geschaffen, sondern immer für uns alle. Bitte berücksichtigt dies bei allen Aktivitäten hier am Platz und beim Umgang mit unserem Gemeinschaftseigentum. Geht pfleglich mit Flugzeugen, Geräten, Einrichtungen und Räumlichkeiten um. Spenden sind immer gern willkommen und kommen uns allen und auch dem Spender, sofern er Mitglied, ist zu Gute.

Ganz ohne Tadel geht es leider nicht:

Feiern hier am Platz, machen wir gerne, was aber regelmäßig stört: Sachen, Möbel werden zwar meist weggeräumt, aber nicht wieder an ihren Platz zurück gestellt. Es wird fast nie komplett aufgeräumt, irgendetwas bleibt immer liegen, im Clubraum, im Kühlhaus, in der Truhe etc. - es scheint schwer zu sein, alles wieder wie vorher her zu richten.

Für den Vorstand ist das immer nervig, Euch darauf anzusprechen. Wir bitten Euch, in Zukunft da besser zu werden.

Für unsere Fluglehrer gibt es eine Neuerung, die leider auch mit ein wenig Lauferei verbunden ist:

Gemeinsam mit der Stadt Salzgitter haben wir eine Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages nach § 72a SGB VIII unterzeichnet. Hier werfen die kürzlich aufgedeckten Straftaten der Kindermisshandlung ihre Schatten voraus. Deswegen sollen alle Fluglehrer ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gemäß des eben genannten Paragraphen beantragen. Die Kosten hierfür übernehmen die zuständigen Jugendämter nach Aussage der Stadt.

Kommen wir zu den verbleibenden Aktivitäten des laufenden Jahres:

Unsere Jahresabschlussfeier begehen wir am Samstag den 21.11., diesmal etwas anders, in der Werkstatt, mit unserer Band und wird über einen pauschalen Obolus abgerechnet. Natürlich nur, wenn uns die Corona-Beschränkungen keinen Strich durch die Veranstaltung machen.

Damit schließt Peter Reider seinen Vortrag und übergibt an die weiteren Vorstandsmitglieder.

6.2) Kassenwart Matthias Hoffmann

Der gewohnt detaillierte Kassenbericht von Matthias ist als ausführliche Präsentation Anlage des Protokolls. Diese findet Ihr aber wie gewohnt im Mitgliederbereich.

Ein paar wichtige Auszüge aus seinem Vortrag, hier aus der GuV:

	2018	2019
Mitgliedsbeiträge	18.538,00	19.395,00
Hallenmieten	6.560,00	6.224,00
Clubheim	13.426,00	13.895,00
Segelflug	10.055,00	12.385,00
Motorflug	8.441,00	3.971,00
Motorsegler	5.815,00	4.626,00
Ultraleicht	0,00	0,00
F-Schlepp	3.277,00	2.375,00
Gastflüge	5.710,00	1.961,00

Von den Mitgliedsbeiträgen müssen wir im Jahr **ca 5.000 €** an den DAeC und den Kreissportbund abführen.

Die Entwicklung unseres Guthabens stellt sich wie folgt dar:

Konto	Saldo 01.01.2019	Saldo 31.12.2019
Girokonto	-10.416,83 €	-2.392,30 €
Tagesgeldkonto	1,81 €	0,91 €
Flugzeugverkäufe	402,64 €	1.202,68 €
Modellflugkasse	1.078,25 €	1.078,32 €
Flugzeugreparaturen	13.675,98 €	15.676,92 €
Jugendkasse	1.268,56 €	1.268,64 €
Bruchkasse	11.539,22 €	7.969,86 €
Gebäude/Grundstück	7.784,45 €	8.784,97 €
Technik	8.542,35 €	9.542,91 €
gesamt	33.876,43 €	43.132,91 €

Das laufende Darlehn hatte per 31.12.2019 den Status:

Konto	Saldo 31.12.2019	Monatl. Rate	bezahlt	Ursprüngl. Ende
6825081711 Anschaffung ASH 25, Grundstück	- 8.581,57 €	368	05.2022	07.2027

Seit Dezember 2015 wurden 18.000 € Sondertilgungen geleistet. Es ergeben sich 5.900 € Zinsersparnis und eine Laufzeitverkürzung um 62 Monate!

Unsere derzeitige Rücklagenbildung sieht wie folgt aus:

Konto	Betrag p.m.	Bemerkung
Tagesgeldkonto	600,00 €	Für Kraftstoff, zzgl. Erlös Kraftstoffverbrauch
Flugzeugreparaturen	400,00 €	z.B. auch Grundüberholung
Grundstück/Gebäude	200,00 €	
Technik	200,00 €	Seilwinde
Neuanschaffung	200,00 €	„neues“ Flugzeug
Bruchkasse	Gem. Gebührenordnung	Reparaturrücklage
Gesamt	1.600,00	

Die Investitionen in den Flugzeugpark beliefen sich im vergangenen Geschäftsjahr auf:

D-KINA	3.880 € (Propeller, Reparatur Funkgerät)
D-EOIA	1.320 € (Ersatzteile)
D-7675	148 € (Bereifung)
ASW28-18	75 € (Ersatzteile)
Gesamt	5.423 €

Dazu kommen **2.610 €** für die Winde (Seilbedarf, Reparaturen), **140 €** für den Lepo (Batterie) und **484 €** für Werkzeug..

Kurz zusammengefasst:

Gesamte Investitionen

- **3.254 € Technik u. Ausstattung**
- **3.848 € Gebäude u. Gelände**
- **5.423 € Flugzeugpark**
- **12.525 € insgesamt**

- **Erlöse/Zuschüsse:**
- **3.000 € Zuschuss Sport u. Bäder GmbH**
- **3.000 € insgesamt**

Details sind bitte dem Originalbericht zu entnehmen, den wir im Mitgliederbereich zur Verfügung stellen.

P.a. haben wir für Verein und Flugplatz 20.000 € Fixkosten (ohne Flugzeuge)

Rd. die Hälfte wird aus den Mitgliedsbeiträgen gedeckt. Der Rest stammt aus Spenden, den Mieteinnahmen, dem Clubheim, ... Tanken müssen wir auch ...

Mittelfristige Finanzplanung: Bitte schaut Euch die Präsentation an.

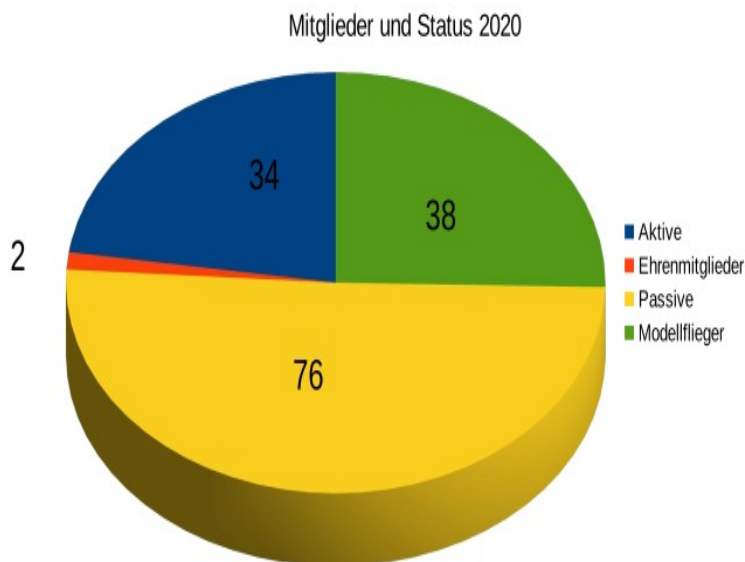
6.3) Schriftführer Jan Thorsten Ruge

Die gut ersten fünf Monate 2020 waren sicher durch Covid-19 entscheidend bestimmt, aber das Vereinsleben ging weiter und neben den schon vom 1. Vorsitzenden dargelegten, maßgeblich durch ihn angeschobenen, Sanierungsarbeiten (Dächer Grunau- und Sachsenhalle, sowie Tower), konnte mit Verspätung an die sportliche Entwicklung des Vorjahres Anschluss gehalten werden, wie auch die Flugdatenstatistik überraschend erkennen lässt. Es menschele auch wieder gewaltig in 2019 und die eigentlich schönen Veranstaltungen, wie das Mettbrötchen-Fly-In, dass durch unsere Tatkraft gelang, hatte leider einen bitteren Nachgeschmack. Jedenfalls gab es im Vorstand und mit Mitgliedern wieder einigen Gesprächsbedarf und Schriftwechsel.

Die Einführung der Software „Vereinsflieger“ ist ein echter Gewinn, auch für das Amt des Schriftführers, da nunmehr zu verwaltende Daten einfacher zu erreichen und aufzubereiten sind.

Mittlerweile haben wir eine stabile und engagierte Segelflieger-/Jugendgruppe, die ambitioniert Vereinsleben und Flugbetrieb erhält und entwickelt. Unsere Mitgliederstruktur hat sich erwartungsgemäß noch nicht wirklich verbessert. Wir brauchen einen langen Atem und weiter die Energie unserer Mitglieder.

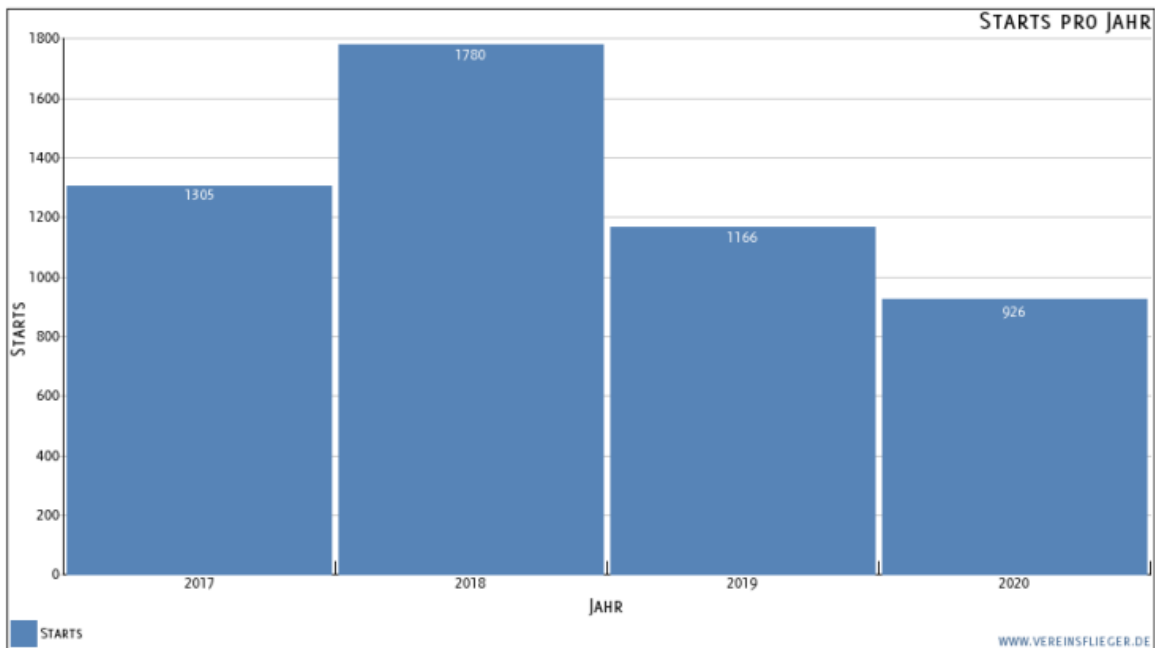
Derzeitige Mitgliederstruktur:



Die Nachwuchs- bzw. Mitgliederwerbung muss weiter betrieben werden.

Flugbewegungen 2019 und 2020:

In 2019 hatten wir weniger Starts als 2018, wobei 2018 auch ein besonders Jahr war, aber wider Erwarten bis heute in 2020 trotz des späten Saisonstartes durch Corona fast so viel wie in 2019. Die D-Status Tabellen sind schon in der Präsentation kaum lesbar, weshalb wir hier nur das übersichtliche Balkendiagramm zeigen:



Die Statistiken sind auch über Vereinsflieger.de einsehbar bzw. für die alljährlich durchzuführenden Meldungen an das Statistische Bundesamt via D-STATIS archiviert und über den Schriffführer bei Interesse einsehbar.

Nach 8 Jahren Schriffführertätigkeit legt der Verfasser im Rahmen dieser JHV das Amt nieder, um a) mehr in der Werkstatt arbeiten zu können und b) eine Verjüngung des Vorstandes zu fördern, bzw. die Jugendgruppe dort besser repräsentiert zu haben.

6.4) Technikwart Bernd Dittrich

Bernd Dittrich berichtet von der aufwendig durchgeführten Rumpfsanierung der ASK 21 D-8888, die leider im Wesentlichen durch drei „alte“ Herren bewerkstelligt werden musste, da die Hilfszusagen wieder einmal spärlich eingelöst wurden. Dank an Günther Paland und Christian Straßberger. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Die Tragflächen vom Cirrus sind quasi fertig, der Rumpf benötigt noch Einsatz, damit er lackiert und ausgerüstet werden kann. Zu den notwendigen Maßnahmen an der ASW19 kommt er später im Zusammenhang mit dem Antrag.

Bezüglich des Werkstatteinsatzes der Mitglieder bemerkt Bernd, dass da teilweise „tolle“ Sachen im Baustundenbuch stehen. Er erwartet auch das mehr gefragt wird, was es zu tun gibt, damit die Stunden in die wichtigen Tätigkeiten eingebracht werden und erinnert daran, dass diese Arbeiten auch helfen, wichtige Erfahrungen und das Know-how zu sammeln. Kritisch ist, dass der Verein nach wie vor für ihn keinen Nachfolger hat.

6.5) 2. Vorsitzender Günther Paland

Günther Paland berichtet, anknüpfend an die Darstellungen von Peter Reider und Bernd Dittrich, dass es noch genug Arbeit im Themenkreis Gebäudesanierung und Reparaturen gibt. So sind die Aussteifungsschienen für die Holzstiele in der Rückwand der Grunauhalle noch nicht alle montiert, am Tower noch Rest- und Detailarbeiten zu verrichten, die alten Container hinten auszumisten. Dies soll ab November auch wieder losgehen. Parallel dazu ist die Werkstatt aufgeräumt zu halten und Werkstattarbeiten für den Flugzeugpark haben natürlich Vorrang. Inwieweit die an der Tankstelle zu verrichtenden Sanierungsarbeiten stellenweise durch uns selbst ausgeführt werden können bzw. dürfen, ist noch zu prüfen.

7) Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Melanie Rodloff und Marco Vornkahl haben ihre quartalsmäßigen Prüfungen durchgeführt. Sie berichten, dass die Buchführung transparent und nachvollziehbar war und gab daher keinen Grund zu Beanstandungen gibt. Er beantragt daher die Entlastung des Vorstandes.

8) Aussprache zu den Berichten und Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Mitglieder danken dem Vorstand für seine Arbeit und die Berichte.

Gemäß des Antrages von Marco Vornkahl zur Entlastung des Vorstandes kommt es zur Abstimmung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 5 Enthaltungen.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

9) Wahlen

Dieses Jahr waren Wahlen zu Vorstand durchzuführen.

a) Wahl eines Wahlleiters:

Von den Mitgliedern wird Carina Vornkahl vorgeschlagen und gewählt.

Da ein Mitglied die Durchführung in geheimer Wahl beantragt, ist diese satzungsgemäß auch geheim durchzuführen. Der Schriftführer übergibt daher an die Wahlleiterin die notwendigen Stimmzettel.

b) Wahl des 1. Vorsitzenden

Die Mitglieder schlagen Peter Reider zur Wiederwahl vor. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Peter Reider wird gewählt mit

22 JA 0 NEIN und 4 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl des 2. Vorsitzenden

Die Mitglieder schlagen Günther Paland zur Wiederwahl vor. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Günther Paland wird gewählt mit

22 JA 3 NEIN und 0 Enthaltungen und 1 ungültige Stimme. Er nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Kassenwarts

Die Mitglieder schlagen Matthias Hoffmann zur Wiederwahl vor. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Matthias Hoffmann wird gewählt mit

22 JA 0 NEIN und 4 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Technikwarts/Werkstattleiters

Die Mitglieder schlagen

Bernd Dittrich

Lars Czernek

Roman Jaworek

Udo Deichmann

vor.

Lediglich Bernd Dittrich würde (ein allerletztes Mal!) die Wahl annehmen.

Er wird gewählt mit

20 JA 2 NEIN und 4 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Schriftführers

Die Mitglieder schlagen

Marco Vornkahl

Jan Thorsten Ruge

vor.

Jan Thorsten Ruge steht für das Amt nicht zur Verfügung, Marco Vornkahl würde eine Wahl annehmen. Er wird gewählt mit

23 JA 0 NEIN und 3 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

g) Wahl des Ehrenrates

Es werden in offener Abstimmung mit 23 JA 0 NEIN 3 Enthaltungen gewählt

Hans Czernek, Carsten Charlet, Frank Musmann. Die Drei nehmen die Wahl an.

h) Wahl der Kassenprüfer

Es werden in offener Abstimmung mit 26 JA 0 NEIN und 0 Enthaltungen gewählt

Carina Vornkahl und Melanie Rodloff. Die Zwei nehmen die Wahl an.

i) Bestätigung von Fachgruppenleitern

Philipp Weber ist weiterhin der Fachgruppenleiter der Jugendgruppe
Von den Modellfliegern ist niemand anwesend, so dass ein Ersatz für Thomas Günzel, welcher aus privaten Gründen dieses Amt niedergelegt hat, bei den Modellfliegern zu erfragen ist.

j) Bestätigung von Ausschüssen und Koordinatoren
-entfällt-

12) Vorstellung eines Wirtschaftsplans für das Jahr 2020 und Abstimmung (vorgezogen, wie zuvor beantragt und abgestimmt)

Wirtschaftsplan Einnahmen:

• Mitgliedsbeiträge –netto-	11.000,00 €
• Baugeld	2.000,00 €
• Campingplatz	600,00 €
• Mieten u. Pacht	6.000,00 €
• Spenden	5.000,00 €
• Clubheim	9.000,00 €
• Kraftstoffe	4.000,00 €
• Fluggebühren Motorflug	2.500,00 €
• Fluggebühren Motorsegler	3.000,00 €
• Rundflüge	0,00 €
• F-Schlepp Gebühren	4.000,00 €
• Segelflug	6.000,00 €
• Gesamt:	56.100,00 €

Wirtschaftsplan laufende Ausgaben:

• Fixkosten Flugzeugpark	10.000,00 €
• Variable Kosten Flugzeugpark	14.500,00 €
• Fixkosten Flugplatz	16.000,00 €
• Windenkosten	2.000,00 €
• Zins- und Tilgungsleistungen Darlehn	4.400,00 €
• Einkauf Clubheim	6.600,00 €
• gesamt:	53.500,00 €

Wirtschaftsplan erfolgte Investitionen:

• Winde	762,00 €	Ersatzteile
• D-EOIA	1.845,00 €	Ersatzteile
• D-7675	527,00 €	Ersatzteile, Akku
• D-KINA	162,00 €	Ersatzteile
• OE-5562	987,00 €	Ersatzteile, Hallenkuller
Flugplatz	1.181,00 €	Windmessenanlage, Feuerlöscher
• Dachsanierung	141.376 €	

Wirtschaftsplan geplante Investitionen:

- **San. Tankstelle 50.000 €**
- **San. Hallenvorfeld 30.000 €**

Alle geplanten Investitionen stehen unter Finanzierungsvorbehalt!

Der Wirtschaftsplan wird mit 24 JA-, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.
Der Verfasser verweist auch auf die dazugehörige Präsentation von Matthias im Anhang.

10) Anträge

10a Änderung des Abrechnungszeitraumes der Baustunden auf den Zeitraum 01.04.-31.03.

Der Antrag will sicherstellen, dass die Baustunden insbesondere zum Erhalt unseres Flugzeugparks in der Wintersaison anfallen. Nach kurzer Diskussion zum Für und Wider, wird dem Antrag zugestimmt mit

21 JA 0 NEIN 2 Enthaltungen

10b Antrag auf Erwerb der ASW 19 D-3563 von Matthias Hoffmann, Freigabe von Mitteln in Höhe von 25.000 €

Matthias Hoffmann stellt uns seit mehreren Jahren seine Maschine kostenlos zur Verfügung, da er selbst auf Grund seines zahlreichen Nachwuchses kaum zum ASW fliegen

kommt. Da die Maschine im Verein sehr gut angenommen und genutzt wird, erachten wir diesen Antrag als logische Folge um unseren Flugzeugpark zu ergänzen. Wir bitten bei dieser Abstimmung besonders zu berücksichtigen, dass wir dieses Flugzeug seit Jahren ohne finanziellen Ausgleich nutzen. Dies kann man Matthias gar nicht hoch genug anrechnen und wir möchten uns im Namen des ganzen Vereins für dies Großzügigkeit bedanken. Wir bitten um Abstimmung, ob der Vorstand dazu ermächtigt wird, im o.g. Rahmen in Kaufverhandlungen zu treten.

Die Abstimmung erfolgt offen. Dem Antrag wird mit

17 JA 0 NEIN und 4 Enthaltungen stattgegeben.

10c Antrag auf Freigabe von Mitteln für die Sanierung der Tankstelle in Höhe von 50.000 € (wie vom Vorstand berichtet)

Leider haben wir noch keine genauen Zahlen und hoffen das wir mit dieser Summe hinkommen. Erneuert werden müssen die AVGAS-Tanksäule, die MOGAS-Säule, die Belüftung muss angepasst werden, die Abfüllfläche muss saniert oder erneuert werden die elektrische Anlage muss angepasst werden, der Grenzwertgeber des Lagertanks muss getauscht werden und für die gesamte Anlage ist ein Explosionsschutzdokument zu erstellen. Wir hätten gern etwas mehr Vorlauf gehabt, um noch externe Gelder zu generieren, aber dafür ist nicht genug Zeit vorhanden.

Der Punkt wird kurz und heftig diskutiert. Unsere Verweise auf die Normenlage, die Umweltbestimmungen und das Thema Sachverständigenabnahmen überzeugt die Anwesenden, dass hier keine Bastel- oder Interimslösungen möglich sind. Vielmehr sind die technischen Varianten und Investitionskosten kurzfristig zusammenzutragen und zu bewerten, damit Aufträge generiert werden können. Inwieweit ein Aufschub zur Vermeidung von Stilllegungen möglich ist, wird z.Zt. ebenfalls geprüft.

Die Abstimmung erfolgt offen. Dem Antrag wird mit

22 JA 0 NEIN 2 Enthaltungen angenommen.

11) Festsetzung der zu leistenden Arbeitsstunden für das Jahr 2019

Aufgrund der niedrigen Mitgliederzahl sollen die Stunden weiterhin 75 für Aktive bzw. 5 für die Modellflieger betragen, Dies wird mit 25 JA-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

12) s.o.

13) Verschiedenes

13.1) Es folgt nochmals eine rege Diskussion zu den Möglichkeiten bezüglich der Sanierung der Tankstelle. Der Vorstand bekräftigt, dass Vorschläge auf jeden Fall geprüft und ggf. vorhandene Kontakte zu Firmen/Wissensträgern etc. gerne in Anspruch genommen werden, solange die durch den Gesetzgeber vorgegebenen Randbedingungen eingehalten werden können.

13.1) Melanie und Carina sammeln für einen neuen Kinder-Doppeldecker, da der seit geraumer Zeit abgeholt schwer vermisst wird. In kurzer Zeit kommen an diesem Abend 550 € (!!) zusammen.

Der Vorstandsvorsitzende Peter Reider dankt abschließend für die ruhige und konstruktive Versammlung und schließt diese um 20:46Uhr.

1. Vorsitzender

Peter Reider

2. Vorsitzender

Günther Paland

Technikwart/Werkstattleiter

Bernd Dittrich

Kassenwart

Matthias Hoffmann

Schriftführer (alt)

Jan Thorsten Ruge

Schriftführer (neu)

Marco Vornkahl

Anlage: Anwesenheitsliste